2002

STADT RAUM

30. Jahrgang · April 2009 Einzelheftpreis 9,50 Euro · ISSN 1437-5974



► Themen

Wohnen mit Service: Concierge-Einsatz im Hochhaus

Wohnen und Wohnumfeld: Grünqualität als Marketingfaktar in der Wohnungswirtsschaft





Spielräume

Deutscher SPIELRAUM-Preis Grüner Hering: Erinnerung an die Zeit vor über 100 Jahren

Markt und Materiol: Spielräume, Stadtmobiliar

Parks und Grünflächen

Der Wohn(t)raumgarten ein Ort, an dem Gartenträume wahr werden

Grün und Gärten: Lebenswege für demente Menschen



Lilo Wanders und das Krümelmonster: Die Sprechenden Laternen in der Celler Altstadt

»150 Jahre Gaslaternen in Celle« — das wor ein Jubiläum, für das die Stadt Celle sich mehr wünschte, als eine Bronzeplakette mit der Aufschrift »Hier stand 1857 die erste Gaslaterne...«. Der Fachbereich Stadtplanung stellte sich dieser Aufgabe und initiierte ein Projekt im Rahmen des Beleuchtungskonzept »LichtArt Celle«. Ein Planungsbüro aus Hildesheim entwickelte im Auftrag der Stadt die Idee der »sprechenden Laternen«...

Eigener Bericht





einer Straße der historischen Innenstadt Celles an die Geschichte der Gaslaternen: Sie scheinen inzwischen zum Teil schon leicht krumm geworden zu sein, sind aber immer noch hellwach, wenn sie aus 150 Jahren Geschichte der Stadt Celle erzählen können. Dieser Zeitpunkt der ersten Gasleuchten in der Stadt markiert den Anfang der künstlichen Stadtbeleuchtung, die von Beginn an nicht nur der Orientierung und Sieherheit diente, sondern zugleich Stadtbild und nächtliche Atmosphäre in der Stadt prägte.

Vor diesem Hintergrund erhielten die Celler Gaslaternen Kontur und Charakter: »Die Alte, die Korrekte, die Dicke, das Kind und der lange Lulatsch« streiten und necken sich, spotten und singen und quatschen Passanten unvermittelt an, sobald diese einen »Sensor« passieren, der eine Tonaufnahme ablaufen lässt: Unter maßgeblicher Mitwirkung der Experten der »Tourismus Region Celle« entstanden 20 unterschiedliche, zum Teil höchst lebhafte Gespräche mit witzigen oder lehrreichen Inhalten. Die Texte werden weiter fortgeschrieben, geändert oder ausgetauscht. Diese Veränderung soll neben den Touristen auch die Celler Bürger und Bürgerinnen immer wieder anlocken. Die Attraktivität für die Besucher resultiert vor allem auch aus den originellen und zum Teil unverwechselboren Stimmen der Laternen.

Durch die guten Kontakte der »Tourismus Region Celle« konnten namenhafte Sprecher gewonnen werden. So sind neben zwei Rundfunkmoderatoren auch Lilo Wanders und Gerlach Fiedler, die Stimme vom »Krümelmonster«, dabei. Alle Sprecher stammen aus Celle bzw. aus der Region oder sind auf andere Art mit Celle verbunden, wodurch das Lokalkolorit zusätzlich angereichert wird.

Ein zusätzliches Highlight mit hohem Unterhaltungswert sind die »Laternensprechstunden«: Über ein integriertes Mikrofon treten zwei Laternen direkt und »live« mit den Besuchern in Kontakt. Die Sprecher haben die Szeneric im Blick, ohne selbst gesehen zu werden. So haben sich schon die Kandidaten des »Weihnachtsmannwettbewerbs« den geistreichen Fragen einer Laterne stellen müssen oder aufgeschlossene Einkaufsbummler singen gemeinsam mit der Laterne Weihnachtslieder und lassen sich sogar dazu verleiten, der Laterne den Inhalt ihrer Einkaufstüte zu zeigen... Im »Normalbetrieb« werden Passanten, die sich in die Laternengruppe stellen, durch einen Sensor erkannt, wodurch nach dem Zufallsprinzip eine der über 20 Hörgeschichten startet. Abends sind die Gespräche aus Rücksicht auf die Nachbarn kürzer und leiser, Synchron zur Stimme flackert die Leuchte im Kopf der jeweiligen Laterne, so dass sich die Stirmmen sofort zuordnen lassen.

Die Steuertechnik ist wartungsfreundlich einem Nachbargebäude unter gebrachten beitet automatisch. Alle wesen ich en Finkuen lassen sich über einen Schlasselschlas

E-Mail: info esign.de, Internet www esign de

